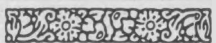


## Heimat-Museum



Dem Heimatmuseum wurden im letzten Vierteljahr als Geschenk überwiesen:

Elf Kontobücher aus der Mitte des 19. Jahrhunderts von Kreis-Oberinspektor a. D. Japp, Rakeburg.

Ein eiserner Mörser mit Stößel und ein Sontopf von Verwaltungssekretär H. Wolf, Rakeburg.

Ein Zivilstandsprotokoll von 1826 von Konrektor Garber, Rakeburg.

Eine Sammlung Urnenscherben von Schuhmacher Rudi Walter, Mustin.

Sechs Aufnahmen von Rakeburg um 1900 von Buchhändler Johs. Weinhard, Rakeburg.

Ein Teefasten mit zwei Glasgefäßen und Stickereien im Deckel von Frau Dr. Unny Gerhard, Rakeburg.

Spruch eines Hochzeitsbitters von Fräulein Haack, Mustin.

Ein- und Ausschreibebuch der Lehrburschen im löblichen Maurer- und Steinhaueramt zu Rakeburg von 1858 von Fräulein Westphal, Rakeburg.

Eine französische Kupfermünze von 1792 von Schäfermeister Schröder, Rakeburg.

Eine Sammlung alter Karten und Pläne, drei Uhren mit Mablasterfäulchen, zwei Seitengewehre, zwei Spazierstöcke, ein Ballstraußhalter, ein Schabkunstblatt von Frau Wittve Berger, Rakeburg.

Ein Mahlstein und eine Steinfugel von Bauunternehmer W. Schwasta, Rakeburg.

Dreizehn prähistorische bronzene Fundstücke von Hans Otto Ramdohr, Rakeburg.

Eine eiserne Kanonenkugel durch Landesrat Dr. Schlüter, Rakeburg.

Ein gesticktes Tuch von Frau Person, Ziethen b. Rakeburg.

Versteinertes Holz vom Segräher Berg von F. W. Warnde.

Ein reichverzierter Schlüssel von Schuhmachermeister August Bohnhof, Rakeburg.

Die Photographie eines Lutherbriefes von Pastor Fischer-Hübner, Rakeburg.